



MTV- *Schaufenster* Nr. 15

März 1990

Ambulante Herzgruppe - Badminton - Gymnastik - Handball - Leichtathletik - Schwimmen - Tennis - Turnen - Volkstanz - Volleyball



MTV VECHELDE von 1893 e.V.

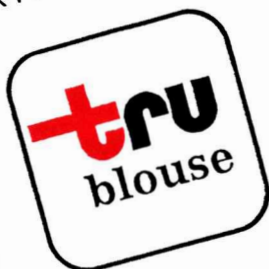
Ambulante Herzgruppe - Badminton - Gymnastik - Handball - Leichtathletik - Schwimmen - Tennis - Turnen - Volkstanz - Volleyball

Modefrühling in der Gila Boutique



Wir führen:

CARTHAGO®



happy
HEIDEMANN

malwell



Gestaltung: Oliver St.

Liebe Mitglieder und Freunde des MTV,

die Freizeitgestaltung in Vereinen ist für 22 Prozent aller Jugendlichen der beliebteste Ausgleich zu Schule und Ausbildung. Dies ist das Ergebnis einer bundesweiten Untersuchung professioneller Meinungsumfragen und bedeutet für das Vereinsangebot den zweiten Platz in der Beliebheitstabelle, nur knapp überflügelt vom Disco-Besuch (25%). Auf dem dritten Platz und dahinter folgen Kneipenbummel, private Feten und Jugendtreffs.

Dieser Trend ist erfreulicherweise auch in Vechelde festzustellen, wodurch einmal mehr nachgewiesen ist, daß die finanziellen Investitionen ebenso wie das ehrenamtliche Engagement für diesen Bereich sinnvoll und lohnend sind. Wenn die Vereine und ihre Dachverbände durch eigene Ideen und Kräfte sowie mit der unentbehrlichen Unterstützung seitens der kommunalen und regionalen Körperschaften diesen Stand festigen und ausbauen können, dann können wir guten Gewissens unserer Jugend gegenüberreten.

Ich möchte an dieser Stelle all denen danken, die sich innerhalb und außerhalb des MTV im zurückliegenden Jahr 1989 für den Vereinssport engagiert haben, und gleichzeitig die Hoffnung aussprechen, daß sie alle in diesem Sinne ihre Arbeit auch im Jahre 1990 fortsetzen mögen.

Was war wichtig im abgelaufenen Jahr?

Nun, ich meine, hier muß zunächst die vielfältige aktive sportliche Betätigung in den Abteilungen angesprochen werden, die uns im Breitensport genauso wichtig ist wie im Leistungssport. Einen bunten Überblick über Ereignisse, Bilanzen, Erfolge und Kritik finden Sie wiederum in den Abteilungsberichten in diesem Heft. Des weiteren ist der neuerliche Mitgliederzuwachs um rund 3 Prozent zu erwähnen, für den in erster Linie – und das ist besonders erfreulich – die männliche Jugend gesorgt hat, offenbar ein Ergebnis der intensivierten Nachwuchsförderung in den Sparten Turnen, Badminton und Volleyball. Zusätzliche statistische Angaben über die Mitgliederentwicklung können Sie unter „Fakten und Daten“ auf Seite 2 nachlesen.

Die finanzielle Lage des MTV ist zur Zeit erfreulicherweise stabil, so daß wir unseren Sportbetrieb ohne Erhöhung der Mitgliederbelastung fortführen können. Lesen Sie bitte auch die detaillierteren Informationen zur Etat-Situation auf Seite 9.

Mit Jubel kann der MTV zusammen mit den übrigen Vechelder Sportvereinen zwei Ereignisse feiern, die unsere Sportstätten betreffen. Erstens: Die Erhebung von Hallenbenutzungsgebühren seitens der Gemeinde Vechelde ist (vorerst) vom Tisch, wobei die Vereine sich durch Untersuchung von Einsparungsmöglichkeiten intensiv mit um eine

Verbesserung der bestehenden Kostensituation bemüht haben. Zweitens: Die neue Bezirkssportanlage für den Schul- und Vereinssport einschließlich zweier Tennisplätze ist fertiggestellt und kann in der kommenden Saison erstmals voll genutzt werden. Wir wollen das Gemeinde-Jugendssportfest 1990 und ein attraktives Fußballspiel des SV Arminia Vechelde im Rahmen einer gemeinsamen Einweihungsveranstaltung durchführen, um die Öffentlichkeit auf diese hervorragende Anlage nochmals aufmerksam zu machen. Wir hoffen sehr, daß diese Anlage auch den Leichtathleten zusätzlichen Auftrieb gibt. Deutlichen Auftrieb hat es bereits gegeben in der Tennis-Spielgemeinschaft, die dank hoher Eigenleistungen die Erneuerung und Erweiterung der bestehenden Plätze abschließen konnte und sich nun noch den lang gehegten Wunsch nach Errichtung eines Sanitär- und Umkleidetrakts am Tennisheim erfüllen wird. Leider werden wir hierfür wiederum auf Gemeinde- und Landkreis-Zuschüsse verzichten müssen.

Was wünscht sich ein Vereinsvorstand zum Jahresbeginn?

Vor allem wünschen wir uns Sportler, die intensiv und auch regelmäßig die bestehenden Sportangebote nutzen, damit sich die Aufwendungen der Halleneigentümer und das Engagement der Übungsleiter lohnen. Weiterhin wünschen wir uns Frauen und Männer, die zur Mitarbeit in der Vereinsführung bereit sind. Das Motto „Faulheit ist die Kunst sich auszuruhen, bevor man müde wird“ ist bei uns fehl am Platze!

In diesem Sinne grüßt Sie
Ihr



Herbert Christoph
1. Vorsitzender

Inhalt

	Seite
Liebe Mitglieder und Freunde des MTV	1
Fakten und Daten	2
Wer ist Herbert Christoph ?	3
Jahreshauptversammlung – na und ?	5
MTV-Ball – Ein Rückblick	7
Verantwortungsvolle Arbeit im Hintergrund	9
Aus den Abteilungen	11
10 Jahre Schaufenster	26
MTV Vechelde damals	28

Fakten und Daten

Viele werden sich sicher noch daran erinnern, daß wir vor sechs Jahren anläßlich der Jahreshauptversammlung 1984 das 1.000. Mitglied begrüßt haben. Der Aufwärtstrend unserer Mitgliederzahlen ist seither ungebrochen, und in wenigen Wochen werden es 1.300 (in Worten: eintausenddreihundert) sein.

Blicken wir noch einmal zurück: Zum Jahresbeginn 1977 hatte der MTV nur die Hälfte der heutigen Mitgliederzahl, „Männchen“ und „Weibchen“ ungefähr mit gleich großen Anteilen. Heute stehen den 40% männlichen – man lese und staune – 60% weibliche Mitglieder gegenüber, in absoluten Zahlen eine Differenz von 220. Fragt man, welche Altersgruppen oder Sparten für den Mitgliedererschub und die „Wende“ zur Damenwelt gesorgt haben, so ist die Antwort nicht leicht. Über den Zeitraum von 13 Jahren ist statistisch zu beobachten, daß die Anzahl der Jugendlichen einen Steigerungsfaktor zwischen 1,3 (männlich) und 1,5 (weiblich) aufweist, während die Männer den 2,5- und die Frauen sogar den 3,5-fachen Bestand des Jahres 1977 erreicht haben.

Das heißt also, daß unsere Mitgliederentwicklung in erster Linie durch einen überproportionalen Zustrom der Frauen zum Sportgeschehen möglich war – eine sehr erfreuliche Feststellung, die den männlichen Sportinteressenten eigentlich Mut machen müßte!

Die augenblickliche Verteilung auf die einzelnen Geschlechter und Altersgruppen sowie die Zuordnung zu den bestehenden Abteilungen werden durch die obenstehenden Grafiken veranschaulicht. Haben Sie das schon gewußt oder geahnt?

H. Christoph

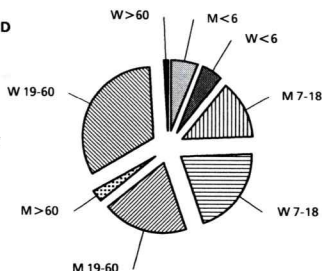


MITGLIEDER - BESTAND

(nach Geschlechtern und Altersgruppen)

Erläuterungen:

M männliche Mitglieder
W weibliche Mitglieder
< jünger als ...
> älter als ...

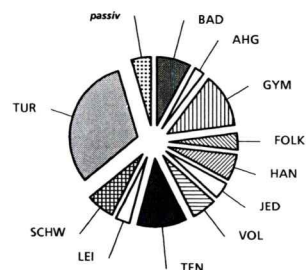


MITGLIEDER - BESTAND

(nach Abteilungen)

Abteilungs-Abkürzungen:

BAD Badminton
AHG Amb. Herzgruppe
GYM Gymnastik
FOLK Folklore
HAN Handball
JED Jedermannsport
VOL Volleyball
TEN Tennis
LEI Leichtathletik
SCHW Schwimmen
TUR Turnen (3 Unterabteilungen)



Zahlen am 31.12.1989

Stand: JHV 1990

Impressum

Redaktion und Gestaltung:

Günther Langmaack, Cachanring 2, 3303 Vechelde
Telefon (05302) 3923

Mitarbeit: Abteilungsleitungen und Übungsleiter

Anzeigen: Corinna Langmaack

Herausgeber:

MTV Vechelde von 1893 e. V.
Parkstraße 8 B, 3303 Vechelde

Herstellung:

Döring Druck, Druckerei und Verlag GmbH
Koppestraße 6, 3300 Braunschweig
Telefon (0531) 373930, Telefax (0531) 372028

Auflage: 800 Exemplare

Zum Titelbild:

Jungenturnen im MTV Vechelde wieder im Aufwind!?

Wer ist Herbert Christoph ?

Wohl jeder Vechelder Bürger müßte ihn eigentlich kennen; denn schon fast 10 Jahre ist er der 1. Vorsitzende des größten Turn- und Sportvereins unserer Gemeinde. Herbert Christoph, mit 46 Jahren im besten Mannesalter, ist als Diplom-Ingenieur beim Siemenskonzern in Braunschweig ein viel beschäftigter Mann und oft unterwegs auf Geschäftsreisen im In- und Ausland, von Erlangen bis Tokio.

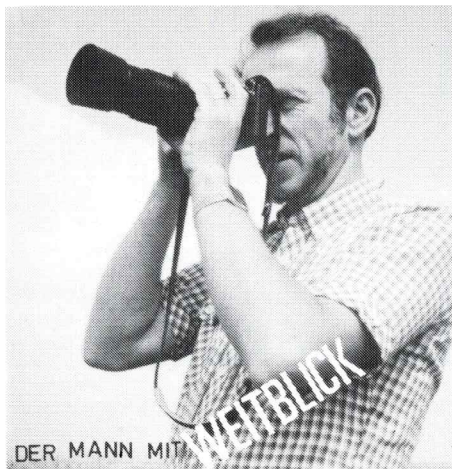
Ausgleich und Entspannung bot ihm schon immer der Sport. 1969 wohnte er noch mit seiner Familie in Braunschweig. Durch unseren damaligen Oberturnwart Horst Kreismer, als guten Bekannten, lernte er den MTV Vechelde mit seinen vielen Abteilungen kennen. Hier nahm er mit seiner Frau probeweise am Ehepaar-Volleyball teil.

1970 wurde Herbert Christoph Mitglied im Verein und nachdem seine Frau Marion eine Lehrerstelle an der Hauptschule in Vechelde bekam, bezogen sie, zusammen mit Sohn Michael, in Vechelde ein Reihnhaus (exakt in gewünschter Lage: gegenüber der neuen Sporthalle und ganz nahe der Schule), in der Berliner Straße. Sohn Matthias und Tochter Melanie komplettierten die Familie in den folgenden Jahren, und heute sind alle 5 aktive Vereinsmitglieder. Die Namen der Kinder erscheinen häufig in Wettkampfbereichen mit beachtlichen Leistungen im Schwimmen und anderen Sportarten. Marion Christoph baute im MTV Vechelde die Abteilung Eltern-Kind-Turnen auf und findet damit großen Zuspruch (und der Verein immer wieder neue Mitglieder).

Auch heute spielt Herbert Christoph, wenn es ihm die Zeit ermöglicht, regelmäßig in der Montagsguppe der „Altherren-Volleyballer“ und ist beim Baggern, Pritschen oder Blocken noch ganz schön „auf den Socken“.

Als 1975 der Posten des Kassenwartes neu besetzt werden mußte, wurde Herbert Christoph in Abwesenheit bei der Jahreshauptversammlung einstimmig zum Schatzmeister gewählt und schon wehte ein neuer Wind im Verein. Neben Kassenberichten wurden nun auch Haushaltspläne erstellt. Das „moderne Management“ hielt Einzug in unserem Dorfverein.

1981 stellte Karl Mohrmann sein Amt des 1. Vorsitzenden zur Verfügung. Die Versammlung wählte darauf einstimmig Herbert Christoph zu seinem Nachfolger. Seitdem hat sich die Mitgliederzahl des Vereins von 850 auf 1.300 erhöht. Neue Tennisplätze sind entstanden, neue Abteilungen und Spielgemeinschaften wurden gegründet, die inzwischen eingeführte EDV bewährt sich hervorragend.



Der Vorstand ist nochmals verjüngt worden. Der zweite Vorsitzende Gerhard Stache mußte leider aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten. In Rudi Kranz hat Herbert Christoph einen dynamischen „Vize“ bekommen, in dieser Besetzung kann der Verein noch lange bestehen.

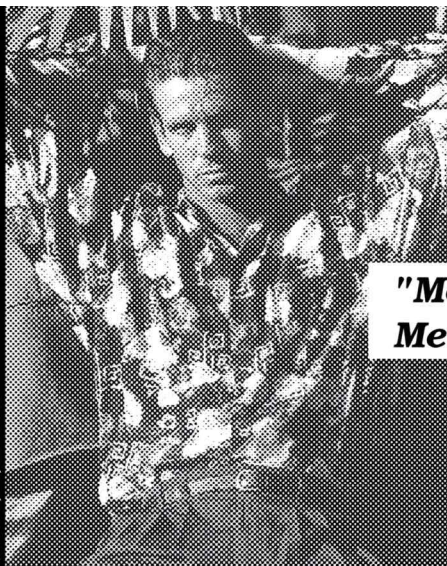
1983 hat der Vorstand des MTV unter der Leitung von Herbert Christoph anlässlich des 90-jährigen Bestehens eine hervorragende Festwoche veranstaltet, eine gelungene Generalprobe für die 100-Jahrfeier in drei Jahren.

Inzwischen haben sich die Christoph's in der Parkstraße ein schönes Haus gebaut, mit einer dicken „deutschen Eiche“ vor der Tür. Der ganze Verein wünscht ihnen in ihren vier Wänden weiterhin Glück, Zufriedenheit und beste Gesundheit und, was ganz wichtig ist, daß uns unser überaus kompetenter 1. Vorsitzender noch lange erhalten bleibt, ja, daß er die Amtszeit seines Vorgängers mit 7.741 Tagen einmal bei weitem in den Schatten stellt.

Karl Mohrmann

**gemeinsam
aktiv**

Im Verein ist Sport am schönsten!



**"Mein Hobby ist Sport.
Meine Mode ist sportlich.
Was ich will,
gibt's bei Ring."**

Hildesheimer Straße 89
3303 Vechelde
Telefon 0 53 02 / 68 69



Wir sind immer für Sie da!

Ruth Lüddecke

Hildesheimer Straße 27 A
3303 Vechelde - Telefon (0 53 02) 35 38

- Schreib- und Papierwaren
- autorisierte Lamy-Verkaufsstelle
- Karten für jede Gelegenheit
- Schulbuch-Bestellung das ganze Jahr

Rubbellose :

Nutzen Sie Ihre Chance!!!

Jahreshauptversammlung – na und ?

Die geringe Beteiligung unserer Mitglieder an Jahreshauptversammlungen und sogar an Abteilungsversammlungen ist ein seit langem zu beobachtendes Verhalten, das Anlaß zum Nachdenken darüber gibt, aus welchem Grund diese Gremien und ihre außerordentlich wichtigen Entscheidungsfunktionen so wenig genutzt werden. Wenn man zeitliche Überbeanspruchung – schließlich findet nur eine Versammlung pro Jahr statt – einmal ausschließt, fallen uns noch zwei mögliche Ursachen ein: Unwissenheit oder Gleichgültigkeit.

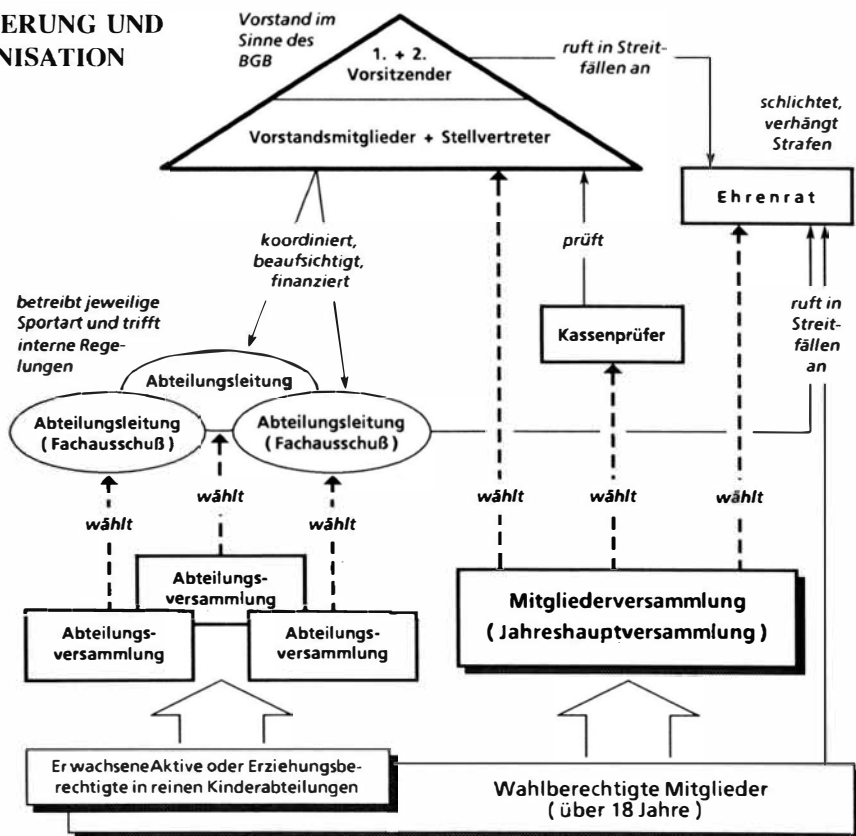
Unwissenheit ist zu entschuldigen, Gleichgültigkeit nicht!

Während es gegen Gleichgültigkeit kaum wirksame Rezepte gibt, kann Unwissenheit durch bessere Information relativ leicht beseitigt werden. Deshalb soll die unten stehende Grafik einmal die Zusammenhänge und Kompetenzen

der Organe unseres Vereins veranschaulichen, wie sie unsere Satzung wortreich und in gutem Juristendeutsch beschreibt. Bestimmt kommen Sie mit diesem Bild leichter zu einer Vorstellung von den Mitbestimmungs- und Mitgestaltungschancen, die die Teilnehmer an der Mitglieder-(Jahreshaupt)versammlung durch ihre Stimmrechtsausübung haben. Neben der Einflußnahme durch Wahlen fassen sie ausschließlich in dieser Versammlung alle Beschlüsse über Satzung, Beitragsordnung, Planung und Verwendung der Finanzen sowie über aktuelle Fragen von abteilungübergreifender Bedeutung.

Denken Sie bitte einmal über die gute »Demokratie-Regel« nach: **Wahlrecht ist Wahlpflicht, Mitwirkungsrecht ist Mitwirkungspflicht.** Die Jahreshauptversammlung ist interessanter als Sie glauben! H.C.

GLIEDERUNG UND ORGANISATION



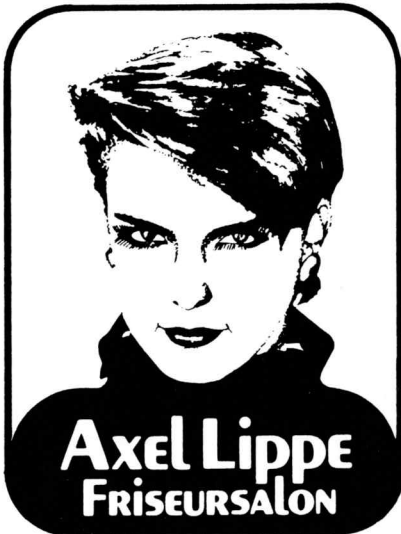
Der Getränke Spezialist



Reichhaltige Auswahl an
Bieren, Spirituosen
und alkoholfreien Getränken

H. Pillot

Tel. 053 02/40 77
Hildesheimer Str. 54
3303 Vechede



Axel Lippe
FRISEUR SALON

Hildesheimer Str. 18
3303 VECHELDE

☎ (0 53 02) 63 43

Öffnungszeiten :

Montag 13 — 18 Uhr
Dienstag — Freitag .. 8 — 18 Uhr
Samstag 8 — 13 Uhr

MTV-Ball 1990 – Ein Rückblick

Fröhlichkeit hat Tradition beim MTV! Dies ist das Fazit eines schwungvollen Jahresauftakts in Vechelde und zugleich des ersten „kulturellen Höhepunkts“ des Jahres 1990, den der hervorragend besuchte MTV-Ball am 20. Januar im Gasthaus Geldmacher darstellte. Überraschte, staunende und fröhliche Gesichter gab es schon beim ersten Blick in den Saal, der von den vielen fleißigen Helfern des Festausschusses in Neptuns Unterwasserreich verwandelt worden war. Und so „feucht“, wie das Motto andeutete, wurde denn auch in mancherlei Hinsicht diese Ballnacht: Selbstverständlich in erster Linie durch die vom eifrigen Tanzen verursachte Transpiration, ein bißchen – individuell recht unterschiedlich, wie stille Beobachter behaupten – aber auch durch inneres Anfeuchten mit den Schätzen aus Fässern und Flaschen.

Die Wellen schlugen hoch nach der für jeden Geschmack etwas bietenden Tanzmusik der »Funnies«, der Applaus für die Vorführungen der Mädchen unserer Volks- und Jazztanzabteilung verlangte nach Zugabe und die gut bestückte Tombola sorgte wie immer für enttäuschte und glückliche Gesichter. Das glücklichste unter ihnen machte gewiß der Hauptgewinner T. Panzer (Abteilungsleiter Volkstanz), der einen von der Firma Rupnow (übrigens aktive MTV Mitglieder) gestifteten Wäschetrockner von nun an sein Eigentum nennen durfte.

„Wem das Wasser bis zum Halse steht, der sollte den Kopf nicht hängen lassen!“ hatte der 1. Vorsitzende in seinen Begrüßungsworten gesagt, und das tat auch niemand bis zum frühen Morgen . . . Wer diesmal nicht dabei war, kann sich schon jetzt den 19. Januar 1991 vormerken. Dann startet der nächste MTV-Ball !
H.C.

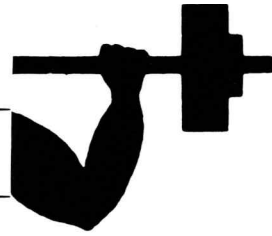


Der glückliche Gewinner Torsten Panzer (links) mit Jutta Rupnow und dem 1. Vorsitzenden Herbert Christoph

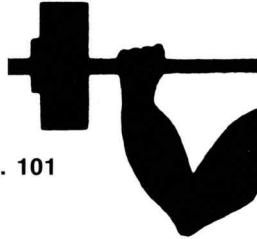


Vorführung der Volkstanzabteilung

Fitness-Studio



J. Tuster
3303 Vechelde
Hildesheimer Str. 101
☎ (0 53 02) 66 22



Vechelde

- ☐ Fitness-Training
- ☐ Sauna
- ☐ Gymnastik
- ☐ Solarium
- ☐ Aerobic

Wir laden Sie ein zu einem Probetraining !

Öffnungszeiten :

Montag bis Freitag . . . von 9.30 bis 12.30 Uhr + von 15.30 bis 21.00 Uhr

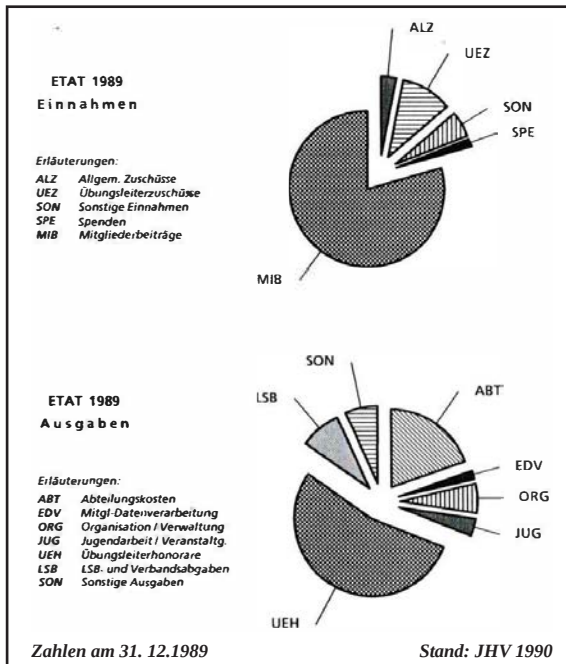
Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag von 9.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortungsvolle Arbeit im Hintergrund

Die meisten Vereinsmitglieder „begegnen“ früher oder später den Kassenwart des MTV, erst einmal wahrscheinlich in Form der Beitragsrechnung, später vielleicht persönlich (zum Beispiel auf der Jahreshauptversammlung) oder sogar als Übungsleiter in höchst angenehmer Weise, nämlich bei der Auszahlung des Übungsleiterhonorars. Fragen Sie den Kassenwart doch einmal, wie er das umfangreiche Zahlenwerk eigentlich bewältigt!

Kaum einer macht sich nämlich ein Bild von dieser freizeitraubenden, ebenso verantwortungsvollen wie „krümeligen“ Arbeit, die mit den Kassenwart-Ämtern verbunden ist. Wir wollen versuchen, mit dem nebenstehenden Bild von der großen Torte, die es herzustellen (Einnahmen) und aufzuteilen (Ausgaben) gilt, ein wenig zum besseren Verständnis beizutragen. Immerhin geht es im MTV um rund DM 100.000 jährlich, und dem strengen Scharf blick der Kassenprüfer müssen schließlich alle Zahlen standhalten.



Wie man sieht, sind die Mitgliederbeiträge der weitaus größte und gleichzeitig der einzige Einnahmebrocken, der vom Verein selbst beeinflusst werden kann. Alle weiteren Einnahmequellen folgen mengenmäßig erst in großem Abstand und sind fremdbestimmt. Es soll nicht verschwiegen werden, daß die Vechelder Sportvereine nur dank der **weiterhin kostenlosen Nutzung der Sporthallen** den Beitragsanteil zur Zeit nicht weiter vergrößern müssen. Wenn man die Stücken der „Ausgaben-Torte“ näher betrachtet, ist leicht erkennbar, daß alle unmittelbar sportbezogenen Ausgaben (Reihenfolge: Übungsleiterhonorare, Abteilungskosten, Fachverbandsabgaben) rund 3/4 des Gesamt- etats ausmachen. Sicherlich ist es gut zu wissen, daß das

Geld in dieser Höhe ohne Umwege dem Sportbetrieb zugutekommt.

Dies alles bedeutet jährlich einige hundert Buchungsposten und viele Stunden sorgfältiger Arbeit – neben dem Beruf, versteht sich. Deshalb sei an dieser Stelle den MTV-Kassenwart **Hans-Werner Helmrich** und **Hans-Hermann Beyer** einmal ein anerkennendes Dankeschön für ihren besonders verantwortungsvollen Umgang mit dem Geld des Vereins ausgesprochen. Beide Sportkameraden stehen bereits im 10. Jahr ihrer Tätigkeit und verdienen einen freundlichen Gesprächston, auch wenn eine Beitragsrechnung einmal nicht ganz stimmen sollte ! H. C.

Den Inserenten in dieser Ausgabe des MTV-Schaufensters sagen wir herzlichen Dank für ihren finanziellen Beitrag, denn dadurch wurde die Herausgabe in dieser Form sehr erleichtert.

Ihre Einkaufsstätte mit den vielfältigen Serviceleistungen, zum Beispiel :

Präsentkörbe

— Wir stellen sie nach Ihren Wünschen zusammen.

Braten-Service

— Warme Braten mit diversen Salaten.

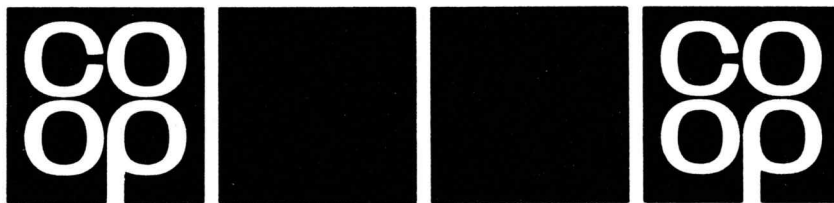
Platten-Service

— Wurst- u. Käseplatten stellen wir für jede Gelegenheit zusammen.

Auch über unseren Hausliefer-Service informieren wir Sie gern !

co op-Center Vechelde

Hildesheimer Straße 25 - Telefon (0 53 02) 10 33



MUNDSTOCK international

VECHELDER REISEBÜRO

Wir buchen für Sie sämtliche Bus-, Flug- und Bahnreisen.

Vertretung für Ferienhäuser, Fähren, Reiseversicherung.

ABC-Amerika-Flüge können bei uns gebucht werden.

Gern beraten wir Sie !

Hildesheimer Str. 22 · 3303 Vechelde · Telefon (0 53 02) 49 17

Ambulante Herzgruppe

Diese Sparte innerhalb des Vereins hat nichts zu tun mit Menschen, die an Liebeskummer leiden. Wir benötigen bei unserer sportlichen Betätigung ärztlichen Beistand. Damit wir unserem Sport nachgehen können, opfern die „Vechelder Ärzte“ für uns einen Teil ihrer Freizeit. Von daher ist allen Ärzten, die uns seit Monaten bzw. Jahren immer hilfreich zur Seite gestanden haben, ein besonderer Dank abzustatten.

Die „Ambulante Herzgruppe“ trifft sich jeden Montag in der ältesten Vechelder Turnhalle und besteht aus annähernd 30 Mitgliedern. Die Altersstruktur ist breit gefächert, und zwar insofern als die „Jüngeren“ auf etwas mehr als 40 Lebensjahre und die „Älteren“ auf über 70 Lebensjahre zurückblicken können. Dieser mitunter krasse Altersunterschied spielt aber bei den wöchentlichen Zusammenkünften keine bedeutende Rolle!

Es kommt allen Teilnehmern vielmehr darauf an, sich sportlich in Rahmen ihrer Möglichkeiten zu bewegen. Wohlbefinden innerhalb der Leistungsbereitschaft des Körpers ist erstrebenswert. Daß Infarktgeschädigte Personen keine Spitzensportler mehr werden können, steht außer Frage. Die Bewegungstherapie und die positiven, zwischenmenschlichen Erlebnisse sind die Antriebskräfte der Ambulanten Herzgruppe.

Eine Stunde, wohl dosiert mit Gymnastik, Spielen und Entspannungsübungen, vergeht in der Regel viel zu schnell. Dies ist sicherlich damit zu begründen, daß es unsere Übungsleiterin (Frau Ute Haufe) versteht, die gesamte Mannschaft von der ersten bis zur letzten Minute zu motivieren. Ihre engagierte Arbeit muß herausgehoben werden. Dafür „Danke“ zu sagen, ist uns allen ein inneres Bedürfnis.

Es gibt aber auch negative Dinge, die unbedingt beim Namen genannt werden müssen. Bis Ende Juli 1989 war es der Ambulanten Herzgruppe vergönnt, eine neuere sauerstoffreichere Turnhalle benutzen zu dürfen; die Rückkehr in die ursprüngliche Umgebung wird aus verständlichen Gründen angestrebt.

In der Vergangenheit konnte die Übungsleiterin aus Krankheitsgründen ihrer Aufgabenstellung einige Wochen nicht nachkommen; diese Situation wurde dadurch gemeistert, daß sich dankenswerterweise E. Eckstein und H. Härter vom Versehrtensportverein Peine bereit erklärten, die Betreuung der Ambulanten Herzgruppe zu übernehmen. Es ist deshalb ratsam, über eine „zweite Kraft“ nachzudenken! Dazu bitten wir auch die Vereinsführung um Unterstützung!

F. Rente



Ambulante Herzgruppe mit Übungsleiterin Ute Haufe (knieend links)

Hallo, liebe Sportfreundin, hallo, lieber Sportfreund !

Hättest Du nicht Lust, als Übungsleiter für Ambulante Herzgruppen tätig zu werden?

Die **Aufgabe des Übungsleiters der Herzgruppe** umfaßt die Betreuung der Herzgruppe, die sich auf ärztliche Verordnung und unter ärztlicher Überwachung regelmäßig trifft, um durch Bewegungstherapie (einschließlich Entspannungsübungen), Information und Gruppengespräche Folgen der Herzkrankheit zu überwinden. Der Übungsleiter arbeitet eng mit dem Arzt zusammen.

Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung orientiert sich an den Rahmenrichtlinien für die Ausbildung im Bereich des DSB „Übungsleiter-Sonderausbildung“. Sie umfaßt 100 Übungsleitereinheiten (ohne Prüfung) und erfolgt in zwei Wochenlehrgängen (evtl. mit gesondertem Prüfungswochenende). Beim Heimstudium werden ebenfalls mindestens 100 Stunden vorausgesetzt.

Zulassung zur Ausbildung

- Übungsleiter- bzw. Fachübungsleiterlizenz.
- Nachweis mindestens einjähriger selbstständiger Übungsleitertätigkeit im Verein oder Verband
- Nachweis der Teilnahme an Erste-Hilfe-Ausbildung.

Die Qualifikationen können auch während des Jahres, in dem die Sonderlizenzausbildung läuft, nachgeholt werden. Gymnastik- und Sportlehrer ohne A-Lizenz, Krankengymnasten und Angehörige nichtmedizinischer Heilberufe können auf Antrag an der Sonderausbildung teilnehmen.

Zu weiteren detaillierten Auskünften ist Frau Haufe gerne bereit: Tel. 0 53 02 / 38 52 oder jeweils montags 21.00 Uhr nach der ambulanten Herzgruppe in Vechelde, Turnhalle am Schützenplatz.

Badminton

Kinder wie die Zeit vergeht !

Nun ist die Badminton-Spielgemeinschaft MTV/Arminia Vechelde bereits 10 Jahre alt geworden. Die Vorbereitungen für die große Feier laufen bereits und wir werden zu geeigneter Zeit darüber Näheres berichten.

Wenn wir von dieser Stelle aus einmal einen Blick auf unsere Anfangszeit werfen, so können wir mit berechtigtem Stolz die Entwicklung unserer Sparte betrachten. Als wir damals begannen, konnten wir gerade eine Senioren- und eine Jugend-Mannschaft auf die Beine stellen. Auch unsere Gegner waren dünn gesät und wir mußten zu unseren Punktspielen weit über Land fahren.

Heute besitzen wir 6 Senioren-Mannschaften, 1 Jugend-Mannschaft und 3 Schüler-Mannschaften. Auch haben wir es geschafft, regelmäßig in die nächsten Klassen aufzusteigen, so daß heute von der 2. Kreisklasse bis hinauf in die Verbandsklasse unter Mitwirkung der Badminton-Spielgemeinschaft Vechelde gespielt wird.

Unser Sport hat auch außerhalb unseres Vereins einen ungeahnten Aufschwung genommen. Heute gibt es im Kreis Peine bereits 13 Vereine mit insgesamt 38 Mannschaften. Für die Spielsaison 90/91 haben sich wieder drei neue Vereine bzw. Sparten angemeldet.

Als herausragende Leistungen des vergangenen Jahres möchten wir hier stellvertretend für alle anderen einige Ergebnisse aus unserem Jugendbereich hervorheben. Die 1. Jugend-Mannschaft wurde Staffelsieger der Bezirksklasse.

Henning Zanssen konnte in der Klasse U12 folgende Plätze erreichen:

Bezirksmeisterschaft:	1. Platz im Jungen-Einzel
	1. Platz im Jungen-Doppel
Bezirksrangliste:	1. Platz im Jungen-Doppel
NBV-Rangliste :	1. Platz im gemischten Doppel
Landesmeisterschaft:	2. Platz im Jungen-Doppel

Stefan Komljenovic Klasse U12:

Bezirksmeisterschaft:	1. Platz im Jungen-Doppel
Bezirksrangliste:	2. Platz im Jungen-Einzel
NBV-Rangliste:	2. Platz im Jungen-Doppel

Die vorstehenden Angaben sollen hier als Beispiel herausgestellt werden, daß eine Sparte nur dann erfolgreich sein kann, wenn ihre Jugendarbeit stimmt und daraus folgend solche Ergebnisse von Kindern und Jugendlichen erreicht werden können. Vereine oder Sparten die dieses Gebiet nicht sorgfältig beachten und bearbeiten, sind über kurz oder lang zum Untergang verurteilt. P.D.

Gymnastik

Für die Abschlusfeier zum Landesturnfest '89 im Niedersachsenstadion Hannover haben die Gymnastik-Damen viele Übungsstunden aufgewandt, um eine Tuchgymnastik einzuüben. Pfingsten war dann der große Auftritt vor dem Publikum im gut besuchten Niedersachsenstadion, für alle Teilnehmer ein großes Erfolgserlebnis.

Unserer Übungsleiterin Helga Schade sagen wir an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön für ihre Geduld und Ausdauer beim Einstudieren der Vorführung.

Am 2. Juli 1989 war eine gemeinsame Fahrradtour der Gymnastik-Damen geplant, aber der „große Regen“ vermasselte uns die Tour. Trotzdem trafen sich alle Teilnehmer um 19 Uhr im Fischerheim. Es wurde ein später Abend bei Köstlichkeiten vorn Grill, viel Spaß und munterem Gesang.

Die Damen-Gymnastikgruppe besteht zur Zeit aus ca. 190 Mitgliedern, die enorme Beteiligung an den Übungsabenden von ca. 120 Damen beweist die gute Atmosphäre und Kameradschaft. Für jede Übungsstunde bereiten sich unsere Übungsleiterinnen Helga Schade und Marion Christoph vorbildlich vor.

J. Faist

Die Übungsstunden :

Montags von 17.30 bis 18.30Uhr (Marion Christoph)

Montags von 20.30 bis 21.30Uhr (Helga Schade)

Gymnastik für Jedermann

Montags ab 20Uhr gehört die Halle I (Schwimmhalle) zur Hälfte der Gymnastikgruppe für „Jedermann“, und dieses „Jedermann“ kann ruhig wörtlich genommen werden, denn an unseren Übungsstunden kann jedes Mitglied von 16 bis 60 Jahren, männlich und weiblich, versteht sich, teilnehmen.

Hier wird keine Höchstleistung verlangt, aber rege Beteiligung an den einzelnen Übungen, wobei natürlich jeder seine eigene Leistungsfähigkeit am besten einschätzen muß, da ja bekanntlich falscher Ehrgeiz beim Sport fehl am Platze ist.

Unsere neue Übungsleiterin ab 1. Jan. 1990, Petra Ernst, war jahrelang selbst aktive Turnerin im MTV und seit zwei Jahren Mitglied unserer Gruppe, bevor sie sich Ende letzten Jahres entschloß, die Gymnastik für Jedermann zu übernehmen. Sie wird auch weiterhin bestrebt sein, unsere Übungsabende ausgeglichen und abwechslungsreich zu gestalten, damit nicht nur die Gymnastik im Vordergrund steht, sondern auch Spaß und Spiel nicht zu kurz kommen. *G.L.*



Damengymnastikgruppe



... Spaß haben wir natürlich immer!

Handball

In der Handballabteilung des MTV Vechelde ist die Personenzahl der derzeit aktiv Handballspielenden leider rückläufig. Zu Saisonbeginn konnten nur noch 4 am Punktspielbetrieb teilnehmende Mannschaften gemeldet werden, nämlich 2 Herren- und je 1 Damen- und männliche C-Jugend-Mannschaft.

Bereits in der Vorbereitungsphase, noch vor Beginn der Punktspiele, mußte die Jugendmannschaft wieder zurückgezogen werden, da der Trainer mangels Trainingsbeteiligung der Jugendlichen seine Tätigkeit aufgab. Ein vorheriges gemeinsames Gespräch zwischen Abteilungsvorstand, Trainer und Mannschaft führte nicht zu einer für einen Fortbestand der Mannschaft erforderlichen Verbesserung.

Nach dem kurzfristigen und überraschenden Ausscheiden des Trainers der 1. Herren-Mannschaft noch in der Schlußphase der Saison 1988/89 konnte zwar mit Bernd Hartwig umgehend ein Trainerersatz gefunden werden, jedoch war der Abstieg aus der Kreisliga in die 1. Kreisklasse nicht zu verhindern. Zugleich verließen einige Leistungsträger die Mannschaft, die, wie es sich zeigte, nicht zu ersetzen waren. In einem gemeinsamen Gespräch, wiederum zwischen Abteilungsvorstand, Trainer und Mannschaft zu Beginn der neuen Saison, wurden Vorstellung von Training und Ziel abgestimmt. Nunmehr ist aber festzustellen, daß der Trainingsbesuch der 1. Herren-Mannschaft an manchen Tagen – aus welchen Gründen auch immer (Krankheit, Studium, Bundeswehr) – zu wünschen übrigläßt. Nicht zu-

letzt deswegen bleibt auch der erhoffte Erfolg aus, so daß am Saisonende über ein neues Konzept nachzudenken ist. Zu hoffen ist aber, daß man dann noch einmal gemeinsam einen Neubeginn starten kann. Vielleicht gelingt es auch bis dahin, ein paar leistungsstarke Spieler dazu zu gewinnen.

Anläßlich einer gemeinsamen Zusammenkunft vor Saisonbeginn 1989/90 wurde beschlossen, die bis dahin aktive 2. und 3. Herrenmannschaft in eine zu vereinigen. Für beide Mannschaften hatte es sich in der abgelaufenen Spielrunde häufig bei Verletzungen oder sonstigen Abwesenheiten von Spielern gezeigt, daß das Spielerpotenzial der einzelnen Mannschaften zu gering war. Im Nachhinein ergeben sich aus dieser Entscheidung jedoch Probleme, denn nunmehr ist die Spieleranzahl für die eine Mannschaft erfreulich groß und meine Meinung, daß zunächst jungen Spielern Gelegenheit zur Spielpraxis gegeben werden sollte, ist nicht unumstritten. Nun, wir werden das Problem zu lösen wissen.

Allein die Damen-Mannschaft mit ihrem Trainer Stefan Elsner zeigt sich geschlossen. Die personelle Situation hat sich durch einige Zugänge etwas entspannt und weiterhin lebt die Mannschaft durch ihre vorbildliche Kameradschaft. Selbst, wenn sich kurzfristig erhoffte Erfolge nicht einstellen sollten, wird sich die Mannschaft ihren Spaß am Handballspiel nicht nehmen lassen.

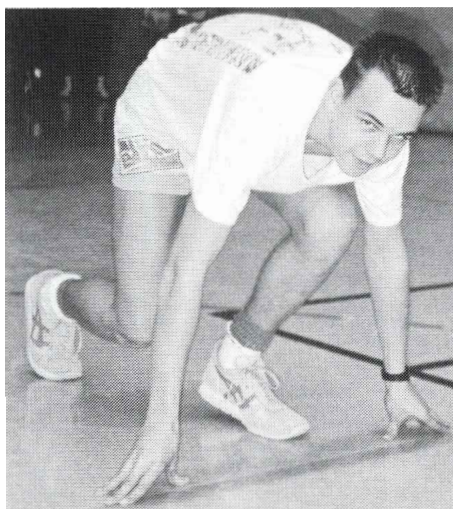
Auf diesem Wege danke ich allen, die durch ihren Einsatz den Handballsport in Vechelde ermöglichen. R.K.



Sollten Sie in dieser Ausgabe des MTV-Schaufensters einen Druckfehler finden, bedenken Sie, daß dieser beabsichtigt ist. Unsere Vereinszeitung will für jeden etwas bringen, und es gibt immer Leute die nach Fehlern suchen !

Leichtathletik

Die neuen Wettkampfanlagen wurden zu unserem Bedauern nur schleppend fertiggestellt. Im April wurde das Stadion nach Markierungsarbeiten zeitweise gesperrt, wodurch eine kontinuierliche Wettkampfvorbereitung für Kreis- und Bezirksmeisterschaften nicht möglich war. Es fehlten Umkleide- und Unterstellräume. Hinderlich war auch die weite Entfernung zwischen Stadion und der Garage mit dem Trainingszubehör der Grundschule. Die Freigabe dieser Schulsportanlage erfolgte erst im Oktober 1989 für die Vecheider Schulen durch den Landkreis und die Gemeinde. Das Jugendsportfest der Gemeinde Vechelde, das der MTV ausrichten wollte, konnte somit nicht stattfinden. Zur Jahreswende war ein Gebäude für Geräteaufbewahrung und zum Umkleiden im Rohbau erstellt.



... wo ist denn das Ziel ?

So konnten wir, mit Ausnahme der Kreismeisterschaften, im wesentlichen nur an Veranstaltungen mit Laufwettbewerben teilnehmen. Bei den Bezirksmeisterschaften im Waldlauf in Wolfsburg konnten zwei Mannschaften im A- und D-Schülerbereich dritte Plätze erreichen. Die A-Schüler Stefan Huwald, Thomas Theophil und Markus Furchert wiederholten diese Platzierung bei den Landesmeisterschaften in Salzgitter-Bad. Wesentlich zahlreicher und sehr erfolgreich wurde bei den Waldläufen in Didderse, Peine und Lengege gestartet.

Gezielt wurden über das ganze Jahr Veranstaltungen mit unterschiedlichen Laufdisziplinen besucht. So sind die

Läufer mit diesen Ergebnissen in den Bestenlisten des Kreises, des Bezirks und des Landes vertreten (1000m, 2000m, 3000m, und 5km Straßenlauf). Volksläufe in Celle, Paderborn, Braunschweig, Salzgitter, Wuppertal, Fürth, München, Hannover, Nürburging und Wolfenbüttel wurden besucht. Ihren ersten Marathonlauf bestritten mit Erfolg Angelika Eisel und Margarete Reichelt. Der D-Schüler Arne Brand M(8) startete dreimal im Dreikampf. Er stellte in Misburg einen neuen Kreisrekord auf, verbesserte diesen am 1. Oktober 1989 in Ilsede auf 1972 Punkte und führt auch die Bestenliste auf Landesebene an. Aus allen Läufen, die er bestritt, ging er ebenfalls als klarer Sieger hervor.

Auch Athleten, die nicht den sportlichen Vergleich im Wettkampf mit anderen Sportlern suchen aber gut und regelmäßig trainieren, gehören zu uns. Es wird auch nicht ausschließlich auf Leistung trainiert.

Nach guten Erfahrungen des gemeinsamen Trainings mit dem MTV Wedtlenstedt ist nach Vorgesprächen im Oktober und November 1989 zwischen den Vorständen, den Abteilungsleitungen und den Übungsleitern beider Vereine zum 1. Jan.1990 die Leichtathletik-Gemeinschaft „LG Vechelde Wedtlenstedt“ gegründet worden. Alle Athleten bleiben Mitglieder ihrer Muttervereine, lediglich das Startrecht liegt nun bei der LG. Wir erhoffen uns eine Optimierung des Trainings, eine größere Teilnehmerzahl bei Wettkämpfen und die Aufstellung von Mannschaften. Vor allem soll die Leichtathletik für den Südostkreis Peine in Vechelde zentralisiert und das Gemeinschaftsgefühl gefördert werden.

M.R.+R.F.



... und ich werde doch siegen!



Trainingspause für ein Gruppenfoto mit Übungsleiter Dietmar Leese

Seit fast **20** Jahren
zuverlässiger Partner für
Fernseh-Video-Hifi-Antennenanlagen.

Noch kein SAT 1- und RTL-Empfang ?
Kostenlose Beratung !

TV FERNSEH
HIFI
VIDEO SCHAEFER

Inh. Karlheinz Schaefer

3303 Vechelde - Taubenstraße 2 - ☎ (05 31) 84 70 77
☎ (0 53 02) 40 56

Schwimmen

Um vorab gleich die Lage der Schwimm-Abteilung zu schildern, sei gesagt, daß unsere Abteilungsleiterin G. Kleppeck zum Sommer und unsere Kassenwartin W. Samland zum Jahresende ihr Amt aus beruflichen und persönlichen Gründen niederlegen werden. Da ausnahmslos Eltern die Abteilungsleitung führen, sind wir nun in der Bedrängnis, weitere Eltern zu finden, die sich bereit erklären, ehrenamtliche Arbeit für die Abteilung zu leisten. Die Übungsleiter sind überwiegend ehemalige aktive Schwimmer des MTV (durch Fortbildungslehrgänge ausgebildet), die noch in der Ausbildung stehen und somit für die Leitung der Abteilung nicht in Frage kommen. Außerdem werden wir Schwierigkeiten haben, für ausscheidende Trainer Nachfolger zu finden.

Da dieser Artikel nicht nur reine Schwarzmalerei sein soll, müssen wir erwähnen, daß sich die Ehrenamtlichen der Abteilung bei dem „Schwimmwettkampf-Wochenende“ in

Großburgwedel für den Verein in die Fluten stürzten, um in ihrer Altersklasse Punkte für die Pokalwertung zu sammeln. Aber auch die aktiven Schwimmer sollen in diesem Artikel nicht unter den Tisch fallen; deshalb wollen wir jetzt die Vereinsmeister lobend erwähnen: Fabian Grenda, Lena Metzting, Christian Aden, Katrin Schultze, Dennis Grenda, Melanie Christoph, Florian Philipp, Sonja Stefens, Oliver Gröger und Marit Frieg.

Darüber hinaus dürfen wir Florian Philipp nicht vergessen, der bei den Kreismeisterschaften im März 1989 als bester Allround-Schwimmer seiner Altersklasse einen Pokal erhielt. Am 18. Febr. ,90 fand unser 6. Einladungs-Schwimmfest statt, zu dem sich sechs Vereine angemeldet hatten.

Wir wünschen allen, daß es trotz möglicher Schwierigkeiten ein erfreuliches und erfolgreiches Jahr 1990 für die Schwimm-Abteilung im MTV wird. C.+R.



Wie man sieht macht Schwimmen im MTV Spaß!!!

Tennis

Der Tag für eine Jahreshauptversammlung ist stets der Zeitpunkt, Rückschau auf das vergangene Jahr zu halten und Rechenschaft über das Vereinsgeschehen abzulegen. Hierzu gehören sportliche, gesellige und auch kritische Anmerkungen, verbunden mit einer Vorausschau auf das Jahr 1990. Bei heißen Rhythmen und guter Stimmung fand am 8. April ,89 unsere „Frühlings-Party“ im Bürgerzent-

rum statt. Das leibliche Wohl kam auch diesmal nicht zu kurz und durch viele Spenden von Vechelder Geschäftsleuten war eine Tombola ermöglicht worden. Einige Mitglieder und der Festausschuß, dem auch in diesem Jahr unser besonderer Dank gilt, waren bereit Kuchen zu backen und Kaffee zu spenden für das Mitternachts-Bufferet. Leider war die Beteiligung der Mitglieder nicht so hoch wie erwartet.



**Gärtner
und Floristen
seit 1879**

Wir machen mehr aus Ihren Blumen!

... denn Tradition ist uns Verpflichtung.

Hildesheimer Straße 26 - 3303 Vechelde
Telefon (0 53 02) 10 10



Optikermeister

Günter Jung

staatl. geprüfter Augenoptiker

Schicke Brillenfassungen

in großer Auswahl

Sportbrillen - Kinderschulsportbrillen

Lesegläser - Lupen - Mikroskope

Ferngläser - Theatergläser - Teleskope

Barometer - Thermometer - Hygrometer

Kameras - Filme - Fotoalben

Blitzgeräte - Batterien - Bilderrahmen

Fotoarbeiten - Passbilder - Fotokopien

**FACHGESCHÄFT
FÜR AUGENOPTIK
UND FOTO**

3303 Vechelde

Taubenstraße 2

Ruf (0 53 02) 18 02

Um die Saison richtig einzuleiten, waren wie jedes Jahr die Mitglieder aufgerufen den „Frühjahrsputz“ auf der Anlage durchzuführen. Nachdem Unkraut, Staub und anderer Unrat beiseite geschafft waren, konnten die Einweihung der neuen Plätze und die Saisoneroöffnung stattfinden. Der ursprüngliche Termin vom 23. April 1989 war buchstäblich ins Wasser gefallen und so mußte man 14 Tage bis zur Eröffnung warten. Am 7. Mai 1989 war es dann soweit, es konnten nach langer Planungsphase drei zusätzliche Tennis-Plätze und ein Übungsplatz übernommen werden. Durch diese Erweiterung der Tennisanlage konnten in 1989 über 100 Mitglieder neu aufgenommen werden.



Vereinsmeisterin bei den Mädchen: Herdis-Juren Fischer (links) und die Vizemeisterin: Katja Bernstein.

Die hohe Anzahl der Kinder und jugendlicher Neu-Mitglieder machte es notwendig, daß viele Trainingsgruppen gebildet werden mußten, wobei es nicht immer einfach war die Plätze für die Trainingseinheiten freizuhalten. Nachträglich Dank für das Verständnis der Erwachsenen die dieses ermöglicht haben. Leider ist die Frage des Jugendwartes immer noch nicht gelöst, doch der Vorstand hofft auf der Mitgliederversammlung am 5. März 1990 die Position besetzen zu können, damit in Zukunft eine optimale Betreuung der Kinder und Jugendlichen gewährleistet ist.

Die Punktspiele und Vereins-Meisterschaften fanden diesmal unter einem „feuchten Stern“ statt. Durch das nasse Wetter wurden die Spiel-Termine ein wenig durcheinander gebracht und die Meisterschaften zogen sich etwas in die Länge. Die Vereinsmeister sind auf nebenstehenden Fotos zu bestaunen.

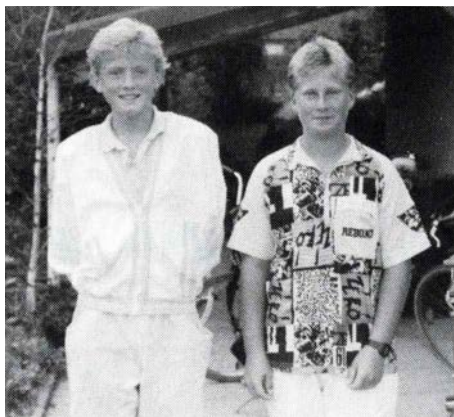
Im Dorfgemeinschaftshaus Denstorf fand unsere diesjährige Saison-Abschlußfeier statt. Diese war wohl für alle Teilnehmer der Höhepunkt des Tennisjahres 1989. Einmal

mehr war der Festausschuß gefordert. Sektbar, Faßbier und ein kaltes Buffet warten aufgeboten, das leibliche Wohl der über 120 Mitglieder sicherzustellen. Zur Krönung des Abends spielte die Band „The Cantles“ eine Live-Einlage von der man wohl noch lange schwärmen wird. Die beiden TSG-Mitglieder Rolf Schaumburg und Karl-Heinz Schäfer, die vor ca. 20 Jahren in dieser Gruppe spielten, holten die Band anläßlich unserer Feier wieder zusammen, um den Abend mitzugestalten. Da die Gruppe seit Jahren nicht mehr gemeinsam spielte war die Spannung groß, umso größer war die Überraschung, als es so richtig „losetzte“. So wurde bis in den frühen Morgen getanzt und gelacht. Die „Letzten“ soll man übrigens morgens auf dem Weg von Denstorf nach Vechelde an der B1 gesehen haben.

Aber auch ein Wermutstropfen dieser Veranstaltung soll hier nicht unerwähnt bleiben. Trotz einer Aufforderung des 1. Vorsitzenden Heinz Jahns an die Mitglieder, sich am nächsten Tag bei einer Aufräumaktion zu beteiligen, fanden sich nur ein paar Sportfreunde ein. So mußte einmalmehr der Festausschuß zu Besen und Kehrblech greifen. Man sollte doch eigentlich ein wenig mehr Mithilfe von den Mitgliedern erwarten können, denn sonst ist das Ausrichten eines solchen Festes für Mitglieder die ehrenamtlich tätig sind nicht mehr möglich. Auch in diesem Jahr werden natürlich wieder sportliche und gesellschaftliche Höhepunkte stattfinden. Insbesondere sei hier der Ausbau des Tennisheims, bei dem ebenfalls auf die Hilfe der Mitglieder zurückgegriffen werden muß, erwähnt.

Der Dank des Vorstandes der TSG richtet sich zum Schluß an die Mitglieder, die uns mit Spenden, Tatkraft und Engagement für den Sport in der Tennis-Spielgemeinschaft unterstützt haben.

Volker Schadt



Vereinsmeister bei den Jungen: Damian Sprysch (links) und der Vizemeister: Christian Dornieden.



Tennis-Vereinsmeister 1989 bei der Pokalverleihung anlässlich der Saison-Abschlußfeier v.l.: Nina Ebeling, Christian Nübold, Heinz Jahns (1. Vorsitzender), Margot Wiesel, Ingo Eilhardt, Rolf Buschmann, Gerd Klinge, Regina Adler, Marc Adler, Anne Ebeling, Bernd Schelzke, Britta van Veersen, Henrik Nübold und Hermann Bohnstedt (Sportwart).

Erst mal seh'n was Quelle hat

Bestellannahme und Verkauf mit Computer-Service

Quelle – AGENTUR

Inh. Ralf Werner Lehmkuhl

**3303 Vechede - Taubenstraße 2
Telefon (0 53 02) 53 13**

Turnen

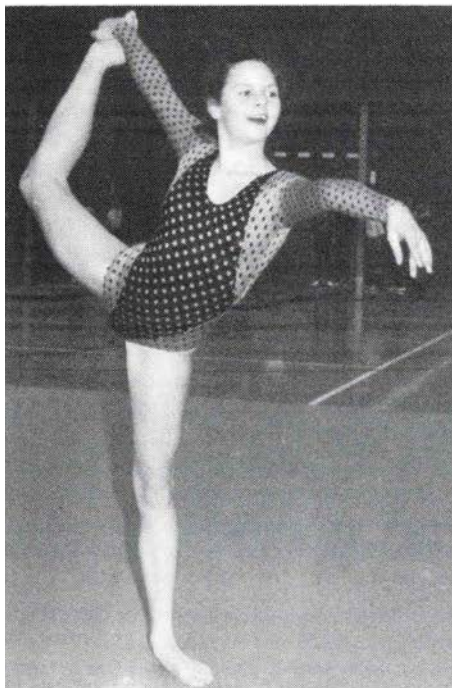
Kunstturnen für Mädchen

32 Turnerinnen, das ist die größte Teilnehmerzahl seit Bestehen der Gruppe, üben dreimal in der Woche eifrig ihre akrobatischen Fertigkeiten mit ihren Trainern Christiane Wünschmann, Friedrich Jungenkrüger und Wiebke Meyer-Scharenberg.

Im letzten Jahr kam eine ganze Reihe kleiner Mädchen im Alter von 6 bis 9 Jahren von der Grundschule Vallstedt zum MTV, alle bemerkenswert talentiert und begeistert bei der Sache. Leider konnte das Training nicht in dem Umfang durchgeführt werden, wie die Trainer es sich gewünscht hätten. Berufliche Belastungen (Prüfungen und Stellensuche) machten ein systematisches Arbeiten oft unmöglich.

Trotz des reduzierten Trainings erzielten unsere fortgeschrittenen Turnerinnen beachtliche Erfolge auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene. Vier Mädchen hatten sich für die Landesmeisterschaft in Herzberg qualifiziert: Dörte Wittenberg, Steffi Schwark, Stephanie Weigel und Miriam Feuerpfeil. Leider konnte Dörte wegen einer Rückenzernung nicht starten; sie hätte von allen die besten Aussichten auf einen der vorderen Plätze gehabt.

Doch zur Freude der Gruppe erturnte sich *Steffi Schwark* (auf dem Foto rechts) einen ausgezeichneten 4. Platz trotz eines Mißgeschicks beim Pferdsprung. *H. Bruckner*



Die neuen Nachwuchs-Turnerinnen des MTV Vechede, h.v.l.: Anne Ostermann, Maren und Ines Heyse, Miriam Timpe, v.v.l.: Stefanie Ottmer, Nadine Funke, Dawina Funke, Katja Brandes.

Leistungsturnen für Anfänger (Mädchen)

Unsere Turngruppe besteht momentan aus 14 Mädchen im Alter von sechs bis zehn Jahren, die sich Montags von 14.30 bis 16.00 Uhr in der Halle I (am Schwimmbad) zum Turnen einfinden.

Die Übungsstunde beginnt leider immer mit dem Geräteaufbau, der uns – zusammen mit dem Abbau der Geräte – manchmal recht viel Zeit kostet. Danach heißt es „Aufwärmen, Gymnastik“! Diese ist uns ab und zu recht zuwider, doch Gymnastik muß nun mal sein, bevor wir an die Geräte gehen.

Die restliche Zeit der Übungsstunde verbringen wir schließlich an den verschiedenen Geräten, an denen wir die unterschiedlichsten Sachen machen, z.B. einzelne Übungsteile üben und zu zusammenhängenden Übungen verbinden, oder neue Übungsteile erlernen. Vielleicht schaffen wir es ja auch in diesem Jahr wieder, an einem Wettkampf teilzunehmen, wie es einige von uns schon im letzten Jahr getan haben und in ihren Jahrgangsstufen erfreuliche Ergebnisse erzielen konnten.

Trotz des vielen Übens und trotz mancher Schweißperlen und hochroter Köpfe kommt auch das Lachen und die gute Laune nicht zu kurz. Und falls wir am Ende der Stunde noch ein paar Minuten Zeit haben, machen wir auch manchmal noch ein Spiel, denn dafür sind wir nie zu müde!

Als Übungsleiterin wünsche ich mir für die Zukunft, daß weiterhin alle Mädchen mit so viel Spaß und Eifer dabei sind und evtl. auch einmal das eine oder andere Gesicht vorbeischaut.

B. Heyne

Allgemeines Kinderturnen (Mädchen u. Jungen)

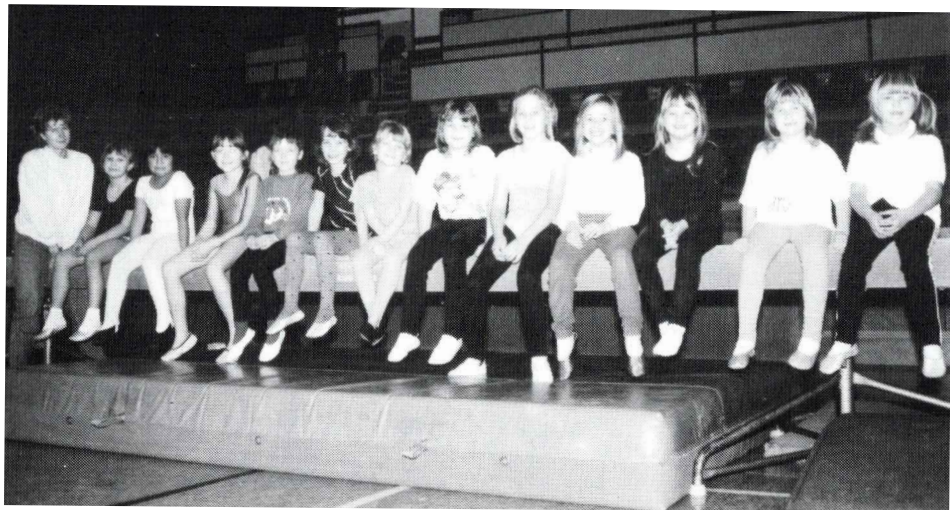
Wir sind, wenn alle von uns anwesend sind, eine Turngruppe von 30 Kindern, die schon allein, d.h. ohne Mutti oder Vati an der Hand zu haben, turnen können. Wir sind fast alle im Kindergarten- oder im Vorschulalter und treffen uns Freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Halle Schützenplatz, in der wir ordentlich Krach machen können. Am Anfang der Stunde toben wir uns meistens richtig aus – mit oder ohne Handgeräte und mit viel Getöse und Geschrei. Anschließend bauen wir die Geräte auf, was meistens in einem Geräte-Parcours endet. So können wir an vielen verschiedenen Geräten die unterschiedlichsten Sachen üben und ausprobieren, z.B. Balancieren über Bänke und Barren, Springen über Bänke, Böcke und Kästen oder Rollen machen auf dem Boden und Abrollen an Reck oder Barren. Dieser Rundkurs muß natürlich nicht eingehalten werden; gefällt einem ein Gerät mal nicht, dann wird es übersprungen und es wird das gemacht, was besonderen Spaß bereitet. Das Wichtigste ist, daß wir uns bewegen! Am Ende der Stunde machen wir meist noch ein Spiel, bevor unsere lange Kinder-Eisenbahn die Turnhalle verläßt.

B. Heyne

Mädchenturnen 1

Starke Jahrgänge sind die Mädchen im Alter zwischen sechs und acht Jahren, was die Gruppenstärke von 25 bis 30 Mädchen beweist. Die Trainingsstunde findet jeweils Dienstags von 14.30 bis 15.30 Uhr in der Halle I statt. Am Anfang und Ende jeder Stunde stehen Spiele im Vordergrund. Der Hauptteil besteht aus Geräteturnen und Gymnastik mit und ohne Handgeräten.

B. Oschmann



Turnen-Leistungsgruppe für Mädchen (Anfänger) mit Übungsleiterin Birgit Heyne.



Allgemeines Mädchenturnen II mit Anette Fricke in Karnevalskostümen.

Mädchenturnen II

Freitags in Vechelde, Halle II, da geht's rund,
da turnen die Mädchen, zum Fasching sogar kunterbunt.
Von acht bis zwölf Jahren toben hier alle
und Spaß haben wir in jedem Falle.

Um 16 Uhr, da geht es los,
manchmal mit 25 Mädchen, doch auch das klappt famos.

Bis 17 Uhr heißt es hüpfen und springen,
turnen am Boden, am Reck oder Ringen.
Turnmöglichkeiten gibt es bei uns viele,
natürlich machen wir auch tolle Spiele.

Die Gruppe ist prima und Sport ist gut,
komm doch auch mal, oder hast Du allein keinen Mut?

Dann frag deine Freundin, schaut beide mal rein,
bringt Turnzeug gleich mit, das wäre fein.

Wir freuen uns über alle, die sich zu uns gesellen,
auf diesem Wege möchte ich mich gleich vorstellen.

Die Übungsleitung der Mädchen die kommen,
habe ich, Anette Fricke, übernommen.

Wir werden uns bestimmt auch gut vertragen,
wenn Du also kommst, bitte nach Anette fragen.

Anette Fricke

Allgemeines Mädchenturnen III

Wir sind im MTV die „Rentnerinnen“ im Mädchenturnen
und waren vor fast einem Jahr vom Aussterben bedroht.
Doch mittlerweile konnten wir uns regenerieren und sind
nun wieder auf eine Gruppe von 10 Mädchen im Alter von
12 Jahren und aufwärts angewachsen. Unser „Altersturnen“
findet im Moment jeden Freitag von 15.00 bis 16.00
Uhr in Halle II statt. Auf unserem Programmplan steht an
erster Stelle ebenfalls das Turnen an Geräten, verknüpft
mit Gymnastik, Musik, kleinen Klönschnacks und viel La-
chen und guter Laune! Vielleicht gibt es ja noch andere
Mädchen, die ebenso wie wir noch Lust und Spaß am Tur-
nen haben – trotz fortgeschrittenen Alters?! Wen können
wir denn bald noch im Club der „alten Damen“ begrüßen?

Allgemeines Jungenturnen

Hallo, wir sind die Jungenturngruppe, die jeden Montag
von 16.30 bis 18.00Uhr ihr Unwesen in der Halle am
Schützenplatz treibt. Nachdem die Jungen der Leistungs-
gruppe nicht mehr bei uns turnen, ist unsere Truppe schon
wieder auf mehr als 20 Jungen angewachsen. Unsere
Übungsstunden beginnen wir fast immer mit einem Spiel,
um uns richtig auszutoben; danach scheucht uns Andreas

über die Geräte, da wir viel turnen sollen. Zum Schluß der Stunde spielen wir meist noch einmal. Einige von uns haben sogar schon an einem Wettkampf der 3. Kreisklasse mit Erfolg teilgenommen. Auch in diesem Jahr wollen manche von uns an den Kreismeisterschaften der 3. Kreisklasse teilnehmen, welche am 11. März 1990 in Wende- burg stattfinden.

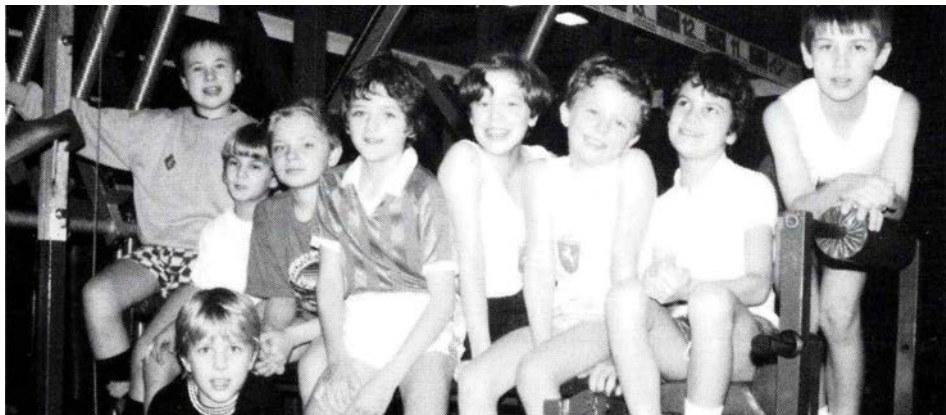
Als Übungsleiter möchte ich noch anmerken, daß ich mich sehr über die rege und auch recht regelmäßige Teilnahme aller Jungen an den Übungsstunden freue. Dies ist in anderen Vereinen des Turnkreises Peine leider nicht immer der Fall.

Andreas Fricke

Leistungsturnen Jungen

Unsere Gruppenstärke beträgt momentan zehn Jungen, die zweimal in der Woche trainieren. Wir beginnen die Stunde auch mit einem Spiel, aber nicht um uns nur auszutoben, sondern um warm zu werden für unsere allgeliebte Gymnastik. Danach geht es dann an die Geräte, an denen wir uns die restliche Trainingszeit austoben können. Das Training ist schon intensiver, als in der allgemeinen Jungenturngruppe, da wir ja auch an Wettkämpfen teilnehmen wollen und bereits teilgenommen haben. Im letzten Jahr waren wir zum Beispiel bei den Kreismeisterschaften, einige von uns sogar bei den Bezirksmeisterschaften vertreten. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder zu den Meisterschaften oder ähnlichen Wettkämpfen fahren.

Andreas Fricke



Turnen-Leistungsguppe für Jungen

Eltern-Kind-Turnen

»Früh übt sich, was ein guter Sportler werden will.« Das sagen sich jeden Montag etwa 60 Kinder zwischen 2 und 4 Jahren und kommen erwartungsvoll mit Mutti, Vati, Oma oder Opa in die Halle I zum Turnen. Manchmal wird auch die kleine Schwester mitgebracht, die geduldig im Kinderwagen schläft oder schon neugierig herumkrabbelt, oder auch der größere Bruder, der schon so selbstverständlich vom hohen Kasten springt, daß man es ihm einfach nachmachen muß.

Zur Zeit sind etwa 100 Eltern und über 100 Kinder in dieser Sparte gemeldet. Deshalb bietet der MTV montags drei Übungsstunden an: von 14.45 bis 15.45 Uhr, von 15.45 bis 16.30 Uhr, und von 16.30 bis 17.30 Uhr (Übungsleiterin Marion Christoph).

Die Übungsstunde setzt sich aus 3 bzw. 4 Phasen zusammen. Die beliebteste und deshalb auch längste Phase ist das

Erkunden der Gerätebahn. Hier üben sich die Kleinen im Klettern, Balancieren, Springen, Rollen und Schwingen.

Besonders groß ist die Freude der Kinder, wenn ihr Papa oder ihre Mama auch mit über die Gerätebahn gehen. Doch die meisten Eltern haben Mühe, ihre oft schon recht mutigen Kinder vor „Fehlritten“ zu bewahren oder den etwas ängstlicheren Kleinen geduldig Mut zu machen.

In der 2. Phase spielen die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern mit Handgeräten oder sie tanzen und bewegen sich alle nach Musik. In der 3. Phase verabschieden sich alle voneinander mit zwei, manchmal auch drei Singspielen.

Die 4. Phase schließlich ist für die Eltern am anstrengendsten. Denn hier werden in der 1. Gruppe die Geräte aufgebaut und in der 3. wieder weggeräumt. Die 2. Gruppe bleibt von dieser Aufgabe verschont und hat deshalb 15 Minuten weniger Übungszeit.

M. C.

Volkstanz

Unser letztes großes Erlebnis war der Auftritt beim MTV-Ball am 20. Januar 1990. Auf diesem Wege geht ein herzliches Dankeschön an die Tänzerinnen, die sich gern dafür Zeit genommen haben. Angekündigt als Folklore-Gruppe haben wir viele Vereinsmitglieder mit unserem Tanzprogramm überrascht, denn die Kinder und Jugendlichen boten hauptsächlich eigene Beat- und Jazzformationen.

Zu Beginn trat eine Gruppe „verrückt“ gekleideter jugendlicher auf, die die Handlung der „Westsidestory“ darstellten. Danach zeigte unsere Jazztanzgruppe „Flashdance“ und „I Wonna Dance“ von Whitney Houston. Bei dem letztgenannten Tanz sprang die Choreographin Claudia Krebs zwischen den Tänzerinnen herum, auf der Suche nach einem geeigneten Partner. Anschließend zeigten die „Rainbow Dancer“ (so nennt sich jetzt die Gruppe der Fortgeschrittenen) zu einer fetzigen Musik von Elvis Presley „Return to sender“, daß auch sie in der Lage sind, sportliche Übungen und „flotte Rhythmen“ miteinander zu verbinden. „One“ (Chorus line) war unser letzter Tanz in dieser Serie. Die Gruppe zeigte sich als „Männer“ verkleidet, wobei die schwarze Melone ein sehr wichtiges Requisit darstellte. Nach einem Round „Louisiana Saturday Night“, um damit eine geschickte Überleitung zum Gesellschaftstanz zu bieten. Hier noch eine Stimme der Tänzerinnen: „Herzlichen Dank an das Superpublikum“, wir haben uns bei Euch richtig wohl gefühlt.

Nach dem Ausflug in die jüngste Vergangenheit (MTV-Ball) möchten wir jetzt an den „Tanznachmittag“ erinnern, bei dem alle Vechelder Tanzgruppen an einem Sonntag Nachmittag die Zuschauer mit einem 3-stündigen Programm

erfreuten. Alle Vechelder Tanzgruppen bedeutet: Aus dem MTV unter Leitung von Veronika Tiehe und Helge Postrach:

1. Rainbow Dancer (Fortgeschrittene)
2. Jazzdancer
3. Square Dancer
4. Anfängergruppe mit Carmen Götte

und aus der Orientierungsstufe Vechelde unter Leitung von Veronika Tiehe:

1. Arbeitsgemeinschaft Tanz
2. Choreographiegruppe (Darstellung und Tanz)

Im Dezember waren die »Rainbow Dancer« bei Horten ein geladen, zwei Nachmittage mit Beat, Folklore und Jazz zu gestalten.

Nun noch ein Ausblick auf künftige Veranstaltungen. Wir planen zu Pfingsten für unsere Tanzabteilung ein Zeltlager in Eltze durchzuführen unter dem Motto: Miteinander tanzen, singen, spielen. Auch die Kindertanzgruppe, die dienstags stattfindet, hat regen Zuspruch und z. Z. auch wie der viele neue Teilnehmer, die sich begeistert im Takt der Musik bewegen.

Square Dance

Zum 7-jährigen Bestehen der Tanzgruppe im MTV Vechelde haben wir am 24. November '89 eine kleine Square-Dance-Feier organisiert. Bei diesem Fest wurden die fortgeschrittenen Tänzer geprüft und graduiert. Wir freuen uns über die vielen neuen Mitglieder, die uns einen Start in eine neue Anfängergruppe ermöglicht haben. Zur Zeit ist es noch möglich als Anfänger in diese Gruppe einzutreten.

V. Tiehe



Square Dance-Gruppe „Dancing Generations“

Volleyball

Nachdem sich die erste Herren-Mannschaft in der letzten Saison, bei den Aufstiegsspielen zur Regionalliga der Konkurrenz deutlich geschlagen geben mußte, ist in der laufenden Saison der Regionalliga-Aufstieg zum Viertenmal in greifbare Nähe gerückt. Da die lang angekündigte Staffelumstrukturierung des NVV nun endlich in der kommenden Saison durchgeführt wird, bedeutet der fünfte Tabellenplatz zum Saisonende bereits den sicheren Aufstieg. Trotz dieser ungewöhnlich günstigen Ausgangslage gelang es den favorisierten Vecheldern zu Beginn der Spielrunde nicht sich durchzusetzen, was zu Unstimmigkeiten in der Mannschaft führte und den Trainer Walter Junge dazu veranlaßte sein schweres Amt niederzulegen. Nachdem sich im Verlauf der Saison die Mannschaft stabilisiert und auch die neu hinzugekommenen Spieler inzwischen integriert haben, ist durch zwei Siege aus den letzten vier Begegnungen einer der sicheren Aufstiegsplätze durchaus zu erreichen.

Die Damen-Mannschaften hatten in der laufenden Saison mit Personalproblemen zu kämpfen. Nachdem zwei Spielerinnen sich bereits zu Saisonbeginn vom Spielbetrieb zurückzogen, um für den „eigenen Nachwuchs“ zu sorgen, mußte die Spielrunde mit zwei zahlenmäßig schwach besetzten Damen-Mannschaften beginnen. Die dünne Personaldecke begann dann auch noch im Verlauf der Saison zu schmelzen, als die neu hinzugekommene Uta Pöhl nicht mehr am Spielbetrieb teilnehmen konnte, da sie beabsichtigt

um die Deutsche Meisterschaft der Seniorinnen mit ihrer ehemaligen Mannschaft mitzuspielen. Nachdem sich auch Saskia Junge aus verständlichen persönlichen Gründen vom Spielbetrieb zurückzog, ist die erste Damen-Mannschaft auch noch vom Verletzungsspech eingeholt worden, so daß letztendlich noch fünf Spielerinnen übrig geblieben sind. Die Lücken in der ersten Damen-Mannschaft können durch erfahrene Spielerinnen der Zweiten noch relativ gut kompensiert werden, in der zweiten Mannschaft, die bereits jetzt zum Abstieg verurteilt ist, können die nachgerückten Anfängerinnen in der Bezirksklasse keinerlei Gegenwehr leisten.

Für die kommende Saison erhofft sich der Damentrainer Jürgen Ehlers die z.Zt. zahlreichen Anfängerinnen erfolgreich in der Kreisliga einsetzen zu können. Wenn der Zustrom an volleyballinteressierten jungen Damen weiterhin anhält ist die Personalnot, von denen die Vechelder Spielerinnen stark betroffen sind, für die nahe Zukunft zunächst abgewendet.

Bei den Herren-Mannschaften ist zunächst abzuwarten ob der Aufstieg der ersten Mannschaft in die Regionalliga gelingt. Erst zur Jahresmitte sind dann personelle Veränderungen abzusehen. Doch bereits jetzt steht fest, daß in der dritten Herren-Mannschaft die trainingsfleißigen Spieler aus der Jugendgruppe eingesetzt werden. Damit haben dann die Jugendlichen beim MTV Vechelde endlich die Gelegenheit ihre Erfahrungen in den Pflichtspielen zu machen. J. E.

10 Jahre MTV-Schaufenster

„Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des MTV, vor Ihnen liegt nun eine kleine Vereinszeitung, wenn Sie dieses Heftchen so benennen wollen. Es soll möglichst vielen Lesern zugänglich gemacht werden, wie etwa den Neubürgern, den Ratsherren, den Lehrern, den Patienten in den Wartezimmern der Ärzte und natürlich an erster Stelle den aktiven und passiven Mitgliedern unseres Vereins. Das Heftchen soll mindestens einmal im Jahr erscheinen. Der Vorstand, die Abteilungsleiter und vor allem die Jugendlichen sollen hier zu Wort kommen. Für gute Vorschläge ist „keiner zu jung.“

So lauteten die ersten Zeilen im MTV-Schaufenster Nr. 1/ März 1980 vom damaligen 1. Vorsitzenden Karl Mohrmann verfaßt. Die damals 6 Abteilungen des MTV berichteten das erste Mal über den Übungsbetrieb, so daß auch die Volleyballer im MTV darüber informiert wurden was z.B. die Turner im vergangenen Jahr geleistet hatten oder die Tennisspieler etwas über den Leistungsstand der Schwimmer nachlesen konnten.

Damit war der Anfang getan für eine Vereinszeitung, die informieren soll über sportlich und gesellschaftlich Wich-

tiges aus unseren nunmehr 10 Abteilungen. Wenn zwar in der Vergangenheit einige Schwierigkeiten in Bezug auf den Informationsfluß von den Abteilungen zu den Pressewarten zu überwinden waren, so können wir doch sagen, daß in Punkto Information und Ausfertigung unser Schaufenster durchaus vorzeigenswert ist.

Natürlich sind wir auch in Zukunft bestrebt, Wünsche und Anregungen der Mitglieder in die Tat umzusetzen und hoffen weiterhin auf Mitarbeit am Inhalt unserer Vereinszeitung. In den letzten Jahren haben die nun mittlerweile 15 Ausgaben des MTV-Schaufensters äußerlich etwas ihr Aussehen verändert, doch der eigentliche Sinn dieser Vereinszeitung ist immer noch derselbe: „Soviel wie möglich an Informationen für die Mitglieder des MTV Vechelde“.

Zum Schluß möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich bei den Inserenten bedanken, die in den vergangenen Jahren einen erheblichen Anteil daran hatten, daß das Schaufenster in dieser Form erscheinen konnte. G. L.

EiSEL GmbH

Versicherungsmakler
Königsberger Straße 32
3303 Vechelde
Telefon (0 53 02) 42 67

Wir versichern von A-Z: Angler • Basketballer • Can-Can-
Tänzer • Degenfechter • Eisseger • Fairplayer • Gymnastiker
• Handballer • Irrläufer • Judokas • Kunstturner • Langläufer
• MTVer • Nachzügler • Olympioniken • Preisboxer • Querfeldein-
fahrer • Reiter • Schwimmer • Tennisspieler • Unsportliche • Volleyballer
• Wintersportler • Xylophonspieler • Yachtensegler • Zehnkämpfer



VERANTWORTUNGSBEWUSSTE
GESTALTEN IHREN VERSICHERUNGSSCHUTZ
GEMEINSAM MIT DEM FACHMANN



Für Ihre Gesundheit
alles unter einem Dach

Löwen-Apotheke
33 03 VECHELDE



**Reformwaren
Depot Kellner**

Eva Kellner-Brandes
Hildesheimer Straße 20
Telefon (0 53 02) 22 94

MTV Vechelde damals ...



Kennen Sie die Gesichter und Namen auf diesen Fotos? Haben Sie vielleicht noch ähnliche Erinnerungen in Ihrem Familienalbum? Wenn ja, dann helfen Sie uns bitte schon jetzt und melden Sie sich bei uns – in drei



Jahren wird der MTV 100 Jahre alt!
Schreiben Sie oder rufen Sie an :
Herbert Christoph, Parkstraße 8 B, Telefon 57 89
Rudi Kranz, Hildesheimer Straße 76, Telefon 12 40





Apotheke am Bürgerzentrum

Dr. Rainer Stoffel

Hildesheimer Straße 98 · 3303 Vechelde · Tel. 0 53 02 / 20 33

Öffnungszeiten : Mo.-Sa. 8 -13 Uhr und 15-18.30 Uhr, außer Mi. und Sa.-Nachmittags.

jede 2. Woche (Nachtdienstwoche) jedoch :

Sa. 8-19 Uhr, So. 9 - 13 Uhr und 17-19 Uhr, Mo.-Fr. 7-20 Uhr durchgehend.

Ihr Apotheker - Berater für Arznei und Gesundheit

Die „Bastelbutze“

Hildesheimer Straße 17 - 3303 Vechelde - Telefon (0 53 02) 50 50

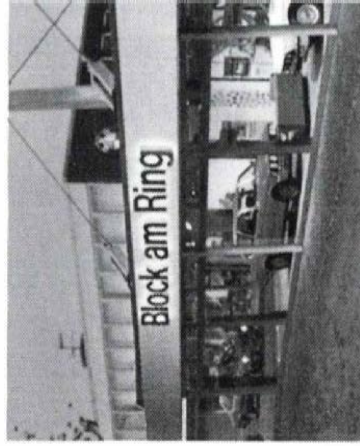
Inhaber : Saskia Junge und Sigrid Mauler

Wir führen Bastelmaterial und handgefertigte Geschenkartikel.

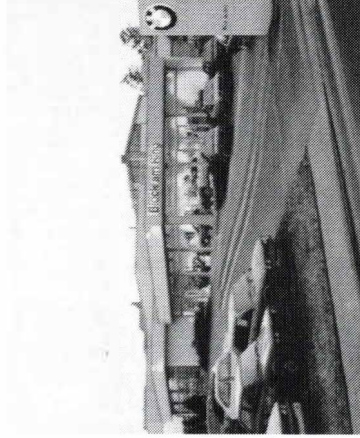
Wir brennen Ihre Töpferarbeiten und fixieren Ihre Seidentücher.



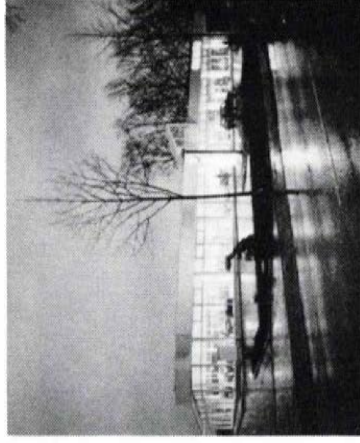
**Wir fördern
die Freude
am Fahren.**



3300 Braunschweig
Gifhorner Straße 151
Telefon (05 31) 31 00 30
Telex 9 52 566



3340 Wolfenbüttel
Goslarsche Straße 32
Telefon (0 53 31) 49 51



3380 Goslar
Hildesheimer Straße 38
Telefon (0 53 21) 8 00 11